

Allein unter Männern in der Luft

Drachenfliegen Andrea Hetzel aus Winzeln startet bei den Weltmeisterschaften der Starrflügler

Von Klaus Spathelf

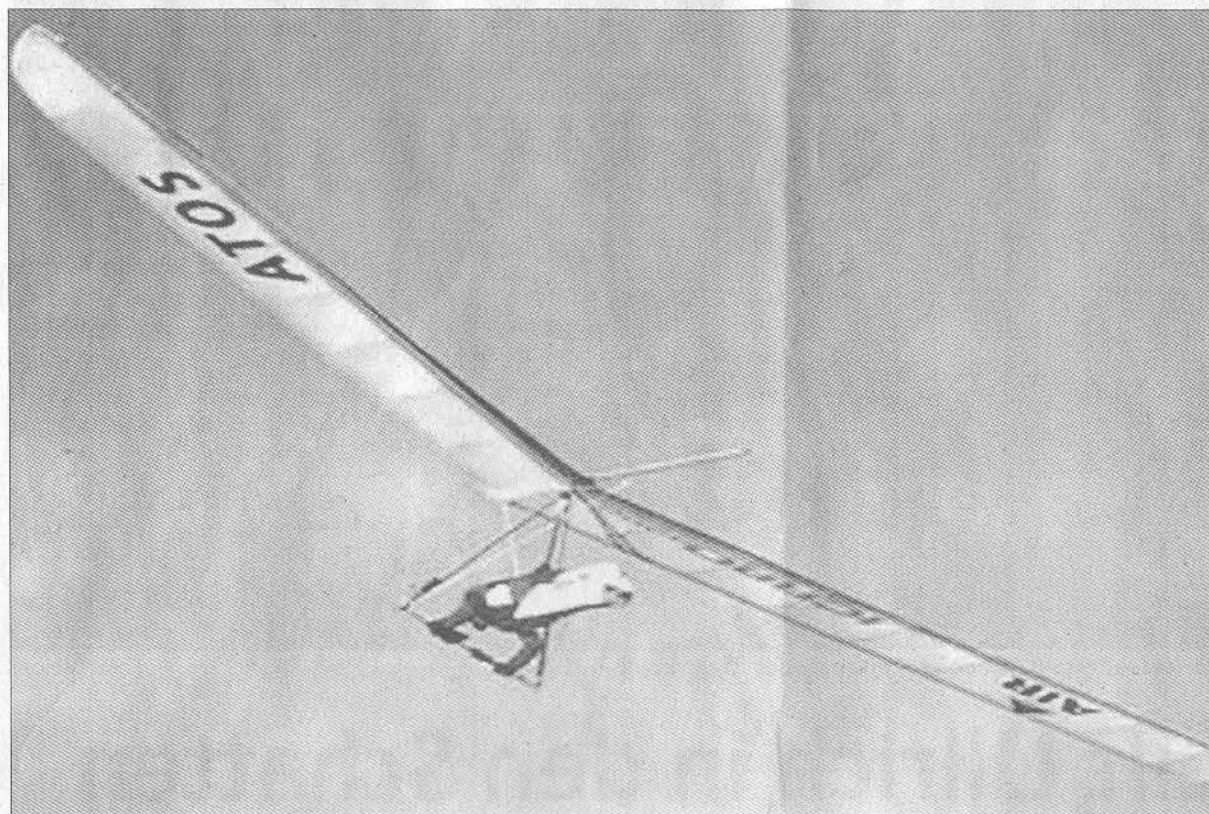
Andrea Hetzel aus Winzeln hat ein ebenso seltenes wie faszinierendes Hobby: die 34-jährige Diplomingenieurin ist Drachenfliegerin. Keine normale Freizeitpilotin, sondern eine der besten in Deutschland.

Als solche fährt sie am kommenden Sonntag nach Kärnten, um bei den Weltmeisterschaften für das deutsche Hängegleider-Team an den Start zu gehen, als einzige Frau überhaupt.

Die Erklärung dafür ist ganz einfach. In Österreich wird die WM in der Klasse der Starrflügler ausgetragen, und zwar nur für Männer. Wer dennoch daran teilnehmen möchte, muss sich mit den männlichen Konkurrenten messen.

Die sportlichen Aussichten sind für Andrea Hetzel dabei nicht ganz so wichtig. Sollte sie sich im hinteren Mittelfeld platzieren, wäre dies ein großer Erfolg. Wir werden regelmäßig berichten.

Die 34-jährige Pilotin startet für den Drachenfliegerverein Bösing in der Schweiz. Ihr Flugrevier ist auch überwiegend der Schwarzwald, also flacheres Land. Insofern nimmt Andrea



Andrea Hetzel vom Drachenfliegerverein Bösing in Aktion: Nächste Woche startet sie bei der WM in Österreich.
Foto: Luft

Hetzel jede Herausforderung wahr, auch im Gebirge zu starten, wie am vergangenen Wochenende, wo sie im Berchtesgadener Land eine Dreiecksstrecke von 113 Kilometern in vier Stunden absolviert hatte.

Infiziert wurde Hetzel mit dem Virus Fliegen durch einen Freund, mit dem sie zu-

sammen mit der Ausbildung angefangen hat. Nach dem ersten Abheben am Übungshang war es dann passiert. Zum Wettkampfsport kam Andrea Hetzel auch eher zufällig. Als sie vor zwei Jahren in Laragne im Urlaub war, dort zum selben Zeitpunkt die German Open stattgefunden

haben, hat sie heimlich mitgemacht und Spaß am Wettkampfsport bekommen. Seit einem Jahr ist sie nun richtig aktiv, ihr größter nationaler Erfolg war vergangenes Jahr der Aufstieg in die A-Liga und ein dritter Platz bei der Ladies Challenge. Die Titelkämpfe vom 5. bis 18. Juni im öster-

reichischen Greifenburg sind die ersten Weltmeisterschaften für Andrea Hetzel. Die Chancen auf eine Mannschaftsmedaille sind nicht schlecht, doch die großen Favoriten sind natürlich die Gastgeber aus Österreich, die sich natürlich ganz besonders gut auskennen.